



Phot. Alban

Das Brautkleid von 1931

Mme. Rochas

Soirée bei Frau S. ein wegen seiner gesellschaftlichen Talente und Geschicklichkeit sonst sehr beliebter Herr unter den weise verborgenen Suffiten träumend einher-spazierte, wurde er mit einem Mal durch einen schrillen Frauenschrei aus seinen Träumen gerissen: er war der Dame des Hauses auf ihre Schleppe getreten. Und da die Betreffende etwas schnell gegangen war, riß der dünne Stoff mitten entzwei, und man sah die Venus in einem Büstenhalter aus Spitzen, einem ebensolchen winzigen Höschen, sehr langen Strümpfen und mit Blümchen bestickten Strumpfbändern dastehen! Alle Welt genierte sich, außer der Heldin, die ruhig sagte: „Was ist denn dabei? In Deauville habe ich in diesem Sommer doch viel mehr gezeigt! . . .“ (Nie in ihrem Leben hat die Dame so wahr gesprochen!) *Trude John.*